Ausschreibung

Gelsenkirchener Literaturstipendium „Writer in Residence“ für junge Autorinnen und Autoren //

Grundsätzliches

Die Stadt Gelsenkirchen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die kulturelle Infrastruktur Gelsenkirchens mit neuen Impulsen nachhaltig zu stärken und den überregionalen Austausch zu fördern. In Kooperation mit der Stadterneuerungsgesellschaft (SEG) und der Gelsenwasser-Stiftung vergibt die Stadt Gelsenkirchen zum sechsten Mal ein Residenzstipendium, das sich an Autorinnen und Autoren unter 40 Jahre richtet und sich u.a. thematisch mit Stadträumen in Gelsenkirchen, ihrem Wandel und ihren Möglichkeiten auseinandersetzen soll.

Das dreimonatige Stipendium „Writer in Residence“ wird für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2026 vergeben. Es ist mit einem monatlichen Betrag von 1.600 Euro und einer Reisekostenpauschale von 300 Euro dotiert. Die SEG stellt im Kreativquartier Ückendorf unentgeltlich eine möblierte Wohnung bereit; außerdem steht ein kostenfreies Nahverkehrsticket für Gelsenkirchen zur Verfügung. Ermöglicht wird das Stipendium dank der Finanzierung durch die Gelsenwasser-Stiftung.

Für Konzeption, Organisation und Durchführung des Projektes ist das Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen verantwortlich. Für Betreuung und Vernetzung der Stipendiatin bzw. des Stipendiaten arbeiten Stadt und SEG kooperativ zusammen.

Zweck und Aufgaben des Stipendiums

Das Stipendium „Writer in Residence“ will außerhalb des gewohnten Umfelds Raum zur literarischen Arbeit geben. Der Ort soll dabei Residenz, Arbeitsfeld und Inspiration zugleich sein.

Gelsenkirchen, einstmals eine der bedeutendsten Montanstädte Deutschlands, ist eine Stadt in stetigem Wandel. Die ehemalige Kohle- und Stahlstadt stellt sich seit jeher vielfältigen Krisen, in den letzten Jahrzehnten erwachsen aus den Folgen des Strukturwandels, der gewaltige ökonomische und soziale Umbrüche mit sich brachte. Die Herausforderungen, aber auch Chancen eines solchen Wandels sind für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger mannigfaltig.

Das Gelsenkirchener Stipendium „Writer in Residence“ dient der Aufgabe und Herausforderung, urbane Wandelprozesse von außen mit literarisch-künstlerischem Blick zu erkunden und zugleich, wo möglich, neue Anstöße zu geben. Drei Monate lang soll Gelsenkirchen erlebt, erforscht und beobachtet werden, Möglichkeiten und Aussichten notiert werden. Wünschenswert, aber nicht verpflichtend ist, wenn der Gelsenkirchener Aufenthalt und die damit verbundenen Eindrücke, Erfahrungen und Erkenntnisse darüber hinaus dazu führen, ein neues literarisches Projekt anzustoßen oder diese in ein laufendes Vorhaben zu integrieren.

Austausch ist eines der wichtigsten Elemente des Stipendienaufenthaltes. Die Stipendiatin/der Stipendiat soll während der Residenzzeit auch mit der Stadtgesellschaft und der kulturellen Szene in einen Dialog treten. Gerne unterstützt das Referat Kultur dabei.

Bewerbungsbedingungen

- Bewerben können sich Autorinnen und Autoren, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben, die deutsche Sprache sprechen und nicht älter als 40 Jahre sind.
- Bewerbungen von Autorinnen und Autoren mit Wohnsitz in Gelsenkirchen oder einer der direkten Nachbarstädte Gelsenkirchens sind nicht möglich.
- Bewerberinnen und Bewerber sollten möglichst eine eigenständige Publikation vorweisen können, die nicht im Eigenverlag erschienen ist, oder fünf unselbstständige Publikationen in Zeitschriften oder Anthologien.
- Es besteht Residenzpflicht.
- Bewerbungsschluss ist Montag, 08.März 2026.
- Die vollständige Bewerbung muss zum Bewerbungsschluss unter www.gelsenkirchen.de/literaturstipendium eingereicht worden sein.

Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers

Die Auswahl wird von einer unabhängigen Jury getroffen. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Entscheidung ist für Ende März geplant; die Bewerberinnen und Bewerber werden zeitnah über das Ergebnis informiert.

Mitglieder der Jury sind

- Dr. Herbert Knorr, Gelsenkirchener Autor und ehemaliger Leiter des Literaturbüros Westfalen
- Stefan Keim, Literaturkritiker, Autor und Journalist
- Andrea Lamest, Leiterin des Referats Kultur der Stadt Gelsenkirchen
- Dr. Bärbel Kerkhoff, Geschäftsführerin der Gelsenwasser-Stiftung
- Helga Sander, Geschäftsführerin der SEG
- Hannah Hamman, Leiterin der Stadtbibliothek Gelsenkirchen
- Sophia Merwald, Autorin und Writer in Residence Gelsenkirchen 2025

Weitere Vereinbarungen

Die Stipendiatin/der Stipendiat stellt sich mit zwei Lesungen der Öffentlichkeit vor, eventuelle weitere Lesungen/Schreibwerkstätten im Auftrag der Stadt werden honoriert. Die Stipendiatin/der Stipendiat sollte außerdem den Aufenthalt in Gelsenkirchen mit einem wöchentlichen (ggf. literarischen) Blog und/oder anderen Social-Media-Aktivitäten begleiten.

Einzureichende Bewerbungsunterlagen

Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Textprobe von mind. 7 bis max. 14 Normseiten, Motivationsschreiben zum literarischen Vorhaben, wie sich die Bewerberin/der Bewerber ihren/seinen Aufenthalt vorstellen und wie dieser ggf. ihre/seine künstlerische Betätigung ergänzen oder gar bereichern könnte.
Die Unterlagen sind ausschließlich digital als eine pdf-Datei einzureichen.

Über Gelsenkirchen

Keine Stadt wie jede andere! Mitten im Ruhrgebiet gelegen, ist Gelsenkirchen mit seinen 265.000 Einwohnern eine Stadt im Wandel, eine Stadt mit Potenzial. Ob königsblaue Fankurve, grüne Halden, monumentale Industriedenkmäler oder Zukunftstechnologien – bei uns lässt sich vieles entdecken. Wer Zukunft mitgestalten will, ist bei uns genau richtig. Wir sind es gewohnt anzupacken. Zahlreiche Auszeichnungen in jüngster Zeit zeugen davon, dass Gelsenkirchen sich erfolgreich auf den Weg gemacht hat.

Das Kreativquartier Ückendorf ist eines von 16 Kreativquartieren in der Metropole Ruhr, die sich der Herausforderung stellen, mit der Kraft der Kreativität einst schwierigen

Stadtquartieren ein neues Leben einzuhauchen. Seit 2012 schafft Gelsenkirchen hier Räume für kreative Menschen unterschiedlicher Sparten. Eine junge urbane Szene hat das Kreativquartier Ückendorf für sich als Wohn- und Arbeitsraum entdeckt. Die Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen (SEG) ist verlässlicher Partner der Stadt bei der Entwicklung des Kreativquartiers Ückendorf.

Kontakt
Fragen zur Ausschreibung beantwortet

Referat Kultur
Andrea Lamest
Telefon 0209 169-9100
referat.kultur@gelsenkirchen.de

Alle Bewerberinnen und Bewerber erhalten eine Mail nach Eingang ihrer Bewerbung. Von Rückfragen zu Zwischenständen bitten wir abzusehen. Die Juryentscheidung ist für Ende März/Anfang April zu erwarten.

Partner